

DEUTSCH–GRIECHISCHE GESELLSCHAFT
ΓΕΡΜΑΝΟ-ΕΛΛΗΝΙΚΟΣ ΣΥΛΛΟΓΟΣ

VORTRAG

am Donnerstag, 14. Februar 2013, 19:30 Uhr

im Vortragssaal der VILLA CLEMENTINE

(Wiesbaden, Wilhelmstraße Ecke Frankfurter Straße)

Prof. Dr. Dietram Müller (Universität Mainz)

ANDROS UND TINOS



KASTELL VON ANDROS

Andros, die nördlichste und zweitgrößte Kykladeninsel, liegt noch abseits des Touristenstroms und bietet vielfältige Landschaften von üppig grünenden Tälern bis zu kahlen Gebirgrücken. Die Inselhauptstadt erinnert mit ihren klassizistischen Bauten an die Zeit der reichen Reeder. Die Dörfer und zahlreichen Klöster unterscheiden sich mit ihrer massiven Bauweise aus Schiefergestein stark von der gewohnten Kykladenarchitektur. Die alten Zentren Zagora und Paleopolis zeugen von der frühen Geschichte der Insel. Südöstlich benachbart liegt Tinos, die Insel der Muttergottes. Die Kirche der Panagia Evangelistria ist das wichtigste Wallfahrtsziel für die orthodoxen Griechen. Auch für seine Marmorproduktion ist Tinos berühmt. Die hügelige Landschaft, in der viele Taubentürme stehen, wird überragt vom zentralen Felsberg Exoburgo. Besonders schön sind die Dörfer von Tinos mit ihren strahlend weißen Häusern und großen Kirchen.